

RS OGH 1979/11/15 12Os35/79, 12Os130/80, 9Os166/81, 10Os169/81, 13Os178/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.1979

Norm

FinStrG §23

Rechtssatz

Die Vorhaftanrechnung hat im Spruch grundsätzlich unterschiedslos auf Freiheitsersatzstrafe, Geldstrafe und Wertersatzstrafe zu erfolgen. Wieweit diese Anrechnung dann tatsächlich konkret zum Tragen kommt, bestimmt "§ 23 Abs 4 letzter Satz FinStrG.

Entscheidungstexte

- 12 Os 35/79
Entscheidungstext OGH 15.11.1979 12 Os 35/79
Veröff: SSt 50/67
- 12 Os 130/80
Entscheidungstext OGH 21.05.1981 12 Os 130/80
Vgl auch
- 9 Os 166/81
Entscheidungstext OGH 19.01.1982 9 Os 166/81
Vgl auch
- 10 Os 169/81
Entscheidungstext OGH 20.04.1982 10 Os 169/81
Vgl auch
- 13 Os 178/86
Entscheidungstext OGH 02.04.1987 13 Os 178/86
Vgl auch; Beisatz: Die im § 23 Abs 4 letzter Satz FinStrG getroffene Regelung kommt erst im Vollzug Geltung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0086248

Dokumentnummer

JJR_19791115_OGH0002_0120OS00035_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at